



BaslerIN Kunst und Kultur  
**KUNST-  
MUSEUM  
BASEL  
PAARLAUF**  
SEIT 20 JAHREN  
IST DIE SAMMLUNG  
IM OBERSTEG IM  
KUNSTMUSEUM BASEL  
ALS DEPOSITUM  
PRÄSENT

Bestimmte Themen und Formen werden von Künstlerinnen und Künstlern unabhängig von Zeit und Ort immer wieder aufgegriffen. Das Phänomen der epochenübergreifenden künstlerischen Parallelen und wie es die Fantasie anregt, steht im Mittelpunkt der Ausstellung «Paarlauf».

Dabei treten ausgewählte Werke der privaten Stiftung Im Obersteg in rund zwanzig Gegenüberstellungen mit Gemälden, Skulpturen und Fotografien aus der Sammlung des Kunstmuseums in einen dynamischen Dialog. Arbeiten von Künstlern wie Alexej von Jawlensky, Suzanne Valadon und Hans Baldung gen. Grien begegnen zeitgenössischen Positionen, darunter Ulrike Rosenbach und Bruce Nauman.

Unterschiedliche Epochen und Genres treffen aufeinander und schaffen unerwartete Verbindungen. So interagiert ein grossformatiges Gemälde der Basler Künstlerin Mireille Gros mit einer kleinen Ölskizze von Paul Cézanne. Hans Holbeins d. J. «Zwei Totenschädel in einer Fensternische» von 1520 und Niklaus Stoecklins «Sarg-Schreinerei» von 1919 präsentieren zwei verschiedene Perspektiven auf das Thema Sterben.



BaslerIn / Frauenmagazin für die Region  
4051 Basel  
061/ 264 64 64  
<https://www.basler-in.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 50'000  
Erscheinungsweise: 4x jährlich



Seite: 54  
Fläche: 124'156 mm<sup>2</sup>

kunstmuseum basel

Auftrag: 38055  
Themen-Nr.: 038.055

Referenz: 93678344  
Ausschnitt Seite: 2/3

Die Ausstellung ist geprägt von ständiger Bewegung. Durch regelmäßige Neuhängungen bleibt sie dynamisch und entwickelt eine langsame, aber stetige Choreografie, die kontinuierlich neue Impulse setzt und den Raum immer wieder neu belebt. Die Ausstellung «Paarlauf» bleibt somit, immer in Bewegung. Auch die Musik ist Teil der Bewegung: Junge Musiker haben ausgewählte Kompositionen interpretiert, die über Kopfhörer die Betrachtung der Werke begleiten und deren Wirkung verstärken. Persönliche Kurztexte von Menschen unterschiedlichster Altersgruppen und Hintergründe führen subjektiv an einzelne Gegenüberstellungen heran.

Ein Raum ist dem Frühwerk von Marc Chagall gewidmet. Die kürzlich erworbenen frühen Zeichnungen und ein Gemälde des Künstlers treten in Dialog mit den Chagall-Werken der Sammlung Im Obersteg und eröffnen neue Einblicke.

Die Ausstellung ist noch bis zum 27.07.2025 im Kunstmuseum Basel, Hauptbau, zu sehen.

Tipp: Am 19.11.2024, von 12:30 bis 13:00 Uhr, findet das «Rendez-vous am Mittag - Paarlauf» statt. Treffen Sie die Künstlerin Franziska Schiratzki, die Kunsthistorikerin Ricarda Gerosa und die Kuratorin Géraldine Meyer im Hauptbau, Erdgeschoss.



BaslerIn / Frauenmagazin für die Region  
4051 Basel  
061/ 264 64 64  
<https://www.basler-in.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 50'000  
Erscheinungsweise: 4x jährlich

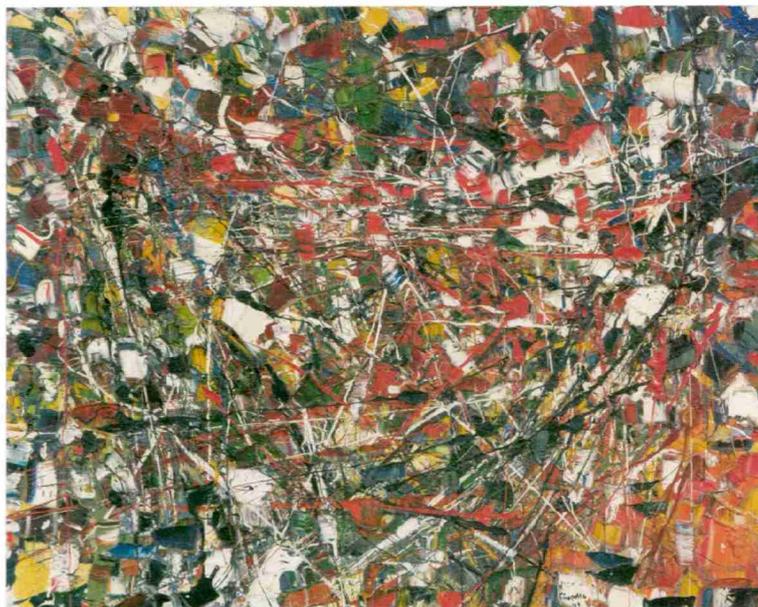
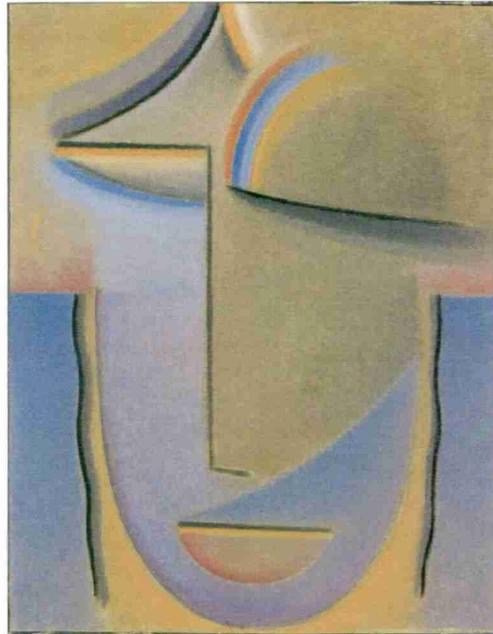


Seite: 54  
Fläche: 124'156 mm<sup>2</sup>

kunstmuseum basel

Auftrag: 38055  
Themen-Nr.: 038.055

Referenz: 93678344  
Ausschnitt Seite: 3/3



Oben links: Kleinbasel unter dem Regenbogen, Maria La Roche, Öl auf Karton  
Oben rechts: Abstrakter Kopf: Abend, Alexej von Jawlensky, Öl und Kohle auf leinenstrukturiertem Malkarton  
Unten links: Metalplastik, Walter Bodmer, Draht und Blech, rot bemalt  
Unten rechts: Peinture (Composition), Jean-Paul Riopelle, Öl auf Leinwand